

Finanzbericht für das Jahr 2024

Jahresabschluss der Stiftung Stifter für Stifter zum 31.12.2024

Bilanz der Dachstiftung

Das Eigenkapital der Stiftung betrug zum Stichtag 153 TEUR (keine Veränderung ggü. Vorjahr). Darin enthalten sind neben dem Stiftungsvermögen (100 TEUR) die Rücklagen (55 TEUR), Mittelvorräte (2 TEUR) und der Jahresfehlbetrag (-4 TEUR). Die Rücklagen (55 TEUR) enthalten nicht zeitnah zu verwendende Mittel (21 TEUR), die freie Rücklage gem. § 62 (1) Nr. 3 AO (29 TEUR) und das Ergebnis aus Vermögensumschichtungen (4 TEUR).

Die Rückstellungen (9 TEUR) wurden für die Abschluss- und Prüfungskosten gebildet.

Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen gegenüber der Haus des Stiftens gGmbH (3 TEUR), die mit der Verwaltung der Stiftung Stifter für Stifter und ihrer Treuhandstiftungen beauftragt ist.

Das Stiftungsvermögen ist in diversen Wertpapierfonds angelegt (125 TEUR). Bei den Forderungen handelt es sich ausschließlich um Forderungen aus der Treuhänderumlage (13 TEUR). Das Bankguthaben (27 TEUR) ist auf Giro- und Festgeldkonten angelegt.

Gewinn- und Verlustrechnung der Dachstiftung

Die Haupteinnahmequelle der Stiftung war wieder eine Spende der Brochier Stiftung (30 TEUR). Darüber hinaus erbringt die Haus des Stiftens gGmbH pro bono-Leistungen, insbesondere individuelle Service- und Beratungsleistungen. Bei den Erträgen aus der Treuhänderumlage (13 TEUR) handelt es sich um eine Kostenverrechnung ohne Einnahmeerzielungsabsicht. Sie spiegeln sich in gleicher Höhe in den Aufwandspositionen Satzungszwecke und Verwaltung wider. Aus Finanzanlagen konnte ein positives Ergebnis erzielt werden (3 TEUR).

Für satzungsgemäße Zwecke wurden 30 TEUR aufgewendet. Der Verwaltungsaufwand (16 TEUR) enthält insbesondere die umgelegten Kosten für die treuhänderisch gehaltenen Stiftungen (8 TEUR), Rechts und Beratungskosten (3 TEUR) und vertragliche Verwaltungsvergütungen an die Haus des Stiftens gGmbH (3 TEUR). Den freien Rücklagen wurden in diesem Jahr 4 TEUR zugeführt.

Der Jahresfehlbetrag (4 TEUR) wird auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen.

Zum Abschlussstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse i.S.d. § 251 HGB. Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind und Haftungsverhältnisse i.S.d. § 251 HGB bestanden am Abschlussstichtag nicht.

AKTIVA

	Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Anlagevermögen		
I. Wertpapiere	125.293,51	125.293,51
B. Umlaufvermögen		
Kasse, Bank	27.324,33	27.242,08
Forderungen & sonst. Verm.gegenst.	13.307,08	11.945,79
	<u>165.924,92</u>	<u>164.481,38</u>

PASSIVA

	Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Eigenkapital		
I. Stiftungsvermögen	100.000,00	121.253,43
II. Rücklagen	55.085,03	29.722,88
III. Mittelvortrag	1.856,02	18.078,82
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-3.971,35	-16.222,80
B. Rückstellungen	9.000,00	6.000,00
C. Verbindlichkeiten	3.955,22	5.649,05
	<u>165.924,92</u>	<u>164.481,38</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Spendenerträge	30.000,00	40.100,00
Erträge aus Treuhänderumlage	13.307,08	18.558,73
Sonstige Erträge	103,10	91,19
Ergebnis aus Finanzanlagen	3.326,16	1.999,11
Aufwand für Satzungszwecke	-30.200,00	-52.437,00
Verwaltungsaufwand	-16.398,97	-19.856,12
Summe Aufwendungen	<u>-46.598,97</u>	<u>-72.293,12</u>
Zuführung zur Rücklage	-4.108,72	-4.678,71
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>-3.971,35</u>	<u>-16.222,80</u>

Der Treuhandbereich der Stiftung Stifter für Stifter zum 31.12.2024

Bilanz des Treuhandbereiches

Zum 31.12.2024 betreute **Stifter für Stifter** 371 Treuhandstiftungen (+6 ggü. Vorjahr) und 32 Stiftungsfonds (-5 ggü. Vorjahr). Der Buchwert des verwalteten Vermögens betrug insgesamt 197 Mio. EUR (+13% ggü. Vorjahr).

Im Anlagevermögen hält **Stifter für Stifter** für einige Stiftungen Sachanlagen, soweit dies geboten und vertretbar ist (6 Mio. EUR Immobilienvermögen, Unternehmensbeteiligungen und/oder Kunstwerke).

Die Finanzanlagen (165 Mio. EUR) bestehen im Wesentlichen aus Wertpapieren (156 Mio. EUR), Beteiligungen an Kapital- und Personengesellschaften (4 Mio. EUR) und Darlehen (5 Mio. EUR), die von Treuhandstiftungen an ihre Gesellschaftsbeteiligungen vergeben wurden.

Das Umlaufvermögen (26 Mio. EUR) setzt sich im Wesentlichen aus Giro- und Festgeldkonten (23 Mio. EUR) und den Vorräten (3 Mio. EUR) zusammen. Bei den Vorräten handelt es sich um ein Gebäude, das zeitnah veräußert werden soll.

Das Eigenkapital betrug zum Stichtag 196 Mio. EUR (+14% ggü. Vorjahr). Darin enthalten ist neben dem Stiftungsvermögen (163 Mio. EUR), den Rücklagen (29 Mio. EUR) und Mittelvorträgen (3 Mio. EUR) ein positives Jahresergebnis (0,7 Mio. EUR).

Die Rücklagen (29 Mio. EUR) enthalten gebundene Projekt-rücklagen für geplante Baumaßnahmen (24 Mio. EUR), sonstige nicht zeitnah zu verwendende Mittel (4 Mio. EUR) und die freie Rücklage gem. § 62 (1) Nr. 3 AO (1 Mio. EUR).

Rückstellungen (0,2 Mio. EUR) sind im Wesentlichen Nießbrauchrückstellungen. Die Verbindlichkeiten (0,6 Mio. EUR) bestanden im Wesentlichen ggü. der Haus des Stiftens gGmbH (0,4 Mio. EUR).

Gewinn- und Verlustrechnung des Treuhandbereiches

Die Summe der Einnahmen aller Treuhandstiftungen lag mit 6,4 Mio. EUR leicht unter den Vorjahreseinnahmen (-2% ggü. Vorjahr). Eine kleine Erbschaft (0,15 Mio. EUR) konnte den Rückgang der Erträge aus der Vermögensverwaltung (-5% ggü. Vorjahr) und den Spenden (-3% ggü. Vorjahr) nicht kompensieren.

Das Nettoergebnis aus der Vermögensverwaltung ist belastet durch die Abschreibung einer Treuhandstiftung (0,45 Mio. EUR) und Verluste aus Vermögensumschichtungen (0,84 Mio. EUR).

Den Einnahmen stehen Aufwendungen für Satzungszwecke (5,9 Mio. EUR bzw. -17% ggü. Vorjahr) und für Verwaltung (0,6 Mio. EUR) gegenüber. Der Verwaltungskostenanteil aller Treuhandstiftungen an den Einnahmen lag damit bei weniger als 10%.

Den Rücklagen wurden in diesem Jahr 0,8 Mio. EUR entnommen.

Der Jahresgewinn (0,7 Mio. EUR) wird auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen.

Prüfung

Stifter für Stifter lässt seinen Jahresabschluss sowie das Vermögen und die Mittelverwendung der Treuhandstiftungen von einem Wirtschaftsprüfer prüfen und testieren. Mit der Prüfung hat der Stifterrat WP und StB Felix Wallenhorst, Landshuter Allee 11, 80637 München, beauftragt. Die Prüfung vom 27.11.2025 führte zu keinen Beanstandungen.

AKTIVA

	Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
Immaterielle Vermögenswerte	332.573,69	0,00
Immobilien	5.112.349,07	5.781.413,26
Sonst. Sachanlagen	517.414,52	1.067.414,52
II. Finanzanlagen		
Wertpapiere	156.095.228,43	141.859.898,62
Beteiligungen	3.664.477,49	610.780,31
Sonst. Ausleihungen	5.174.000,00	894.000,00
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	2.858.000,00	1.570.000,00
Forderungen und Sonst. VG	116.901,57	184.099,63
Sachanlagen	0,00	0,00
Kasse, Bank	23.037.529,99	22.122.790,69
	196.908.474,76	174.090.397,03

PASSIVA

	Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital	163.270.519,35	140.467.341,80
II. Rücklagen	29.158.585,21	28.985.760,47
III. Mittelvortrag	2.986.315,42	3.706.642,41
IV. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	676.573,92	-720.326,99
B. Rückstellungen	243.754,22	258.330,80
C. Verbindlichkeiten	572.726,64	1.392.648,54
	196.908.474,76	174.090.397,03

13%

Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Spendenerträge	2.973.238,30	3.063.185,19
Sonstige Erträge	172.913,74	73.626,95
Nettoerträge aus Vermögensverwaltung	3.260.624,99	3.421.903,22
Aufwand f. Satzungszwecke	-5.933.790,88	-7.163.154,17
Verwaltungskosten	-631.758,71	-657.064,04
Jahresergebnis	-158.772,56	-1.261.502,85
Saldo Rücklagenbildung (Entnahmen)	835.346,48	541.175,86
Jahresüberschuss	676.573,92	-720.326,99

-194%